



Hoffnungskirche Bielefeld

10. Januar 2021 – 1. Sonntag nach Epiphania

**Vorschlag für einen Hausgottesdienst
mit Audio-Predigt**

unter <http://hoffnungskirche-bielefeld.de/Predigten/predigten.html>

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! ☺
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und das Liedblatt, vielleicht auch das Liederbuch. Wenn wir **Abendmahl** feiern, bereite ich Brot und Kelch vor. Hier finde ich die Predigt zum Anhören: <http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de/>
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo**.
Oder: ich folge im **Livestream** dem **Präsenz-Gottesdienst in der Hoffnungskirche**, der ab 10 Uhr bereitgestellt wird. Der Link ist auf der Homepage und im Newsletter.
Oder: ich nehme am **Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche teil**, der am Sonntag um 10 Uhr (bzw. 17 Uhr) beginnt. Der Link ist im Newsletter.
8. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Bei Gelegenheit nehme ich das Geld mit zum nächsten Präsenz-Gottesdienst, oder ich überweise es.

Wir wünschen Dir / Euch – ob fern oder nah - einen gesegneten Gottesdienst!

Damaris Herrmann und Tom Schönknecht

<p>Ich setze einen Anfang</p>	<p>Ich zünde eine Kerze an oder schaue einen Moment bewusst in den Himmel</p>
<p>Ich schalte ein... ...wenn ich am Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche teilnehmen möchte: HOKI-Virtuelles Café</p>	
<p><u>Für diesen Sonntag:</u> <u>Losung:</u> Halte meine Augen davon ab, nach Nichtigem zu schauen. Psalm 119,37 <u>Lehrtext:</u> Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben. Kolosser 2, 6-7</p> <p><u>Für die kommende Woche:</u> Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14</p>	
<p>Bildmotiv zur Einstimmung: Stefanie Bahlinger, Jahreslosung 2021</p>	
<p>Sonntags-Begrüßung Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst! Schön, dass Du da bist. Ja, wirklich! Du hast alles andere beiseite geräumt, Platz gemacht, die Woche hinter dir gelassen, auch wenn Dir das ein oder andere noch nachhängt, du hast dir Zeit genommen. Egal, ob Du alleine bist oder ob du jemanden bei dir hast, egal, ob du im Zoom Dein Gesicht zeigst oder dich im Hintergrund hältst: Du bist willkommen und du wirst erwartet. Du gehörst dazu.</p> <p style="text-align: center;">"Wer von Gottes Geist bewegt ist, der gehört zu Gott. Ihr könnt beruhigt sein. Ihr könnt frei denken. Ihr seid Gottes Kinder".</p> <p>So umschreibt jemand in leichter Sprache den Wochenspruch für diese Woche: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14 Und in seinem Geist und Namen feiern wir, dass wir uns als Geschwister haben und gemeinsam unterwegs sind, geleitet von Gott, dem Vater der Barmherzigkeit.</p>	
<p>Ich lese, höre oder singe ein LIED das mir hilft, vor Gott präsent zu sein:</p>	
<p>LIED: Wir sind in Gottes Händen (-pdf im Anhang) Und wir singen weiter!</p>	
<p>LIED: Seht, die gute Zeit ist da 1 Seht die gute Zeit ist da, Gott kommt auf die Erde. Kommt und ist für alle da, kommt dass Friede werde. bKommt das Friede werde.</p> <p>2 Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme, Freut euch auf die Stunde.</p> <p>3 Seht, er wird geboren als Kind, Gott kommt</p>	<p>LIED: Unfriede herrscht auf der Erde 1 Unfriede herrscht auf der Erde. Kriege und Streit bei den Völkern und Unterdrückung und Fesseln zwingen so viele zum Schweigen.</p> <p>Refrain: Friede soll mit euch sein, Friede für alle Zeit! Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.</p> <p>2 In jedem Menschen selbst herrschen Unrast und Unruh' ohn' Ende,</p>

<p>auf die Erde. Kommt und nimmt uns wie wir sind, kommt dass Friede werde. bKommt das Friede werde!</p>	<p>selbst wenn wir ständig versuchen, Friede für alle zu schaffen.</p> <p>3 Lass uns in deiner Hand finden, was du für alle verheißen. Herr, fülle unser Verlangen, gib du uns selber den Frieden.</p>
<p>Gebet Zeige uns deinen Willen, treuer und barmherziger Gott. Zeige der Welt deinen Willen, damit das Gute stark wird, damit die Liebe wächst, damit die Freude zurückkehrt. Wir bitten dich: Erhöre uns.</p> <p>Zeige deinen Willen denen, die mächtig sind. Öffne ihre Augen für die Verzweiflung der Schwachen. Berühre ihre Herzen, damit denen geholfen wird, die ihren Lebensmut verlieren. Wir bitten dich: Erhöre uns.</p> <p>Zeige deinen Willen denen, die das Gute suchen. Hilf ihnen, das zu tun, was nötig ist.</p>	<p>Hilf denen, die sich für andere verausgaben, die Kranke pflegen, die Verunsicherten beistehen und die Trauernde trösten. Wir bitten dich: Erhöre uns.</p> <p>Zeige deinen Willen allen, die nach dir fragen. Sprich zu denen, die in diesen Tagen voller Zweifel sind und auch zu denen, die an dir festhalten. Deine Liebe verbinde uns, damit wir sie in dieser Welt weitergeben. Sprich zu uns, treuer und barmherziger Gott, denn wir gehören zu dir. Deine Kinder sind wir Und im Namen Jesu, deines Sohnes, unseres Bruders und Herrn, bitten wir dich: Erhöre uns.</p> <p>Amen. (Wochengebet der VELKD)</p>
<p>LIED: Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg - F&L 100</p> <p>Refrain: Dein Wort Ist ein Licht auf meinem Weg, Wenn ich durch das Dunkel geh'. Dein Wort Ist ein Licht auf meinem Weg, Dass ich Deine Hilfe seh'n.</p>	<p>2 Mauern hart und kalt, Geben keinen Halt, Drohend stehen sie vor mir. Doch Wort ist mein Schwert, Das alle Härte währt, Du stellst mich auf weiten Raum Auf weiten Raum</p>

1 Nebel rings umher,
Ich seh' Dich nicht mehr,
Kann den Weg nicht mehr sehen.
Doch Dein Wort ist das Licht,
Das durch den Nebel bricht,
Du führst mich an Deiner Hand.

3 Tränen wäschst Du fort,
Tröstest durch Dein Wort,
Kraft zum Leben gibst Du mir
Und wie ein weites Meer
Ist Dein Wort, großer Herr,
Unergründlich tief und reich.

Predigt von Tom Schönknecht | (Audio) Aufnahme unter <http://www.hoffnungskirche-bielefeld.de/>

Predigttext: Römer 12, 1-8 LUT

1 Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. 2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

3 Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt, sondern dass er maßvoll von sich halte, wie Gott einem jeden zugeteilt hat das Maß des Glaubens. 4 Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, 5 so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied. 6 Wir haben mancherlei Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Hat jemand prophetische Rede, so übe er sie dem Glauben gemäß. 7 Hat jemand ein Amt, so versehe er dies Amt. Ist jemand Lehrer, so lehre er. 8 Hat jemand die Gabe, zu ermahnen und zu trösten, so ermahne und tröste er. Wer gibt, gebe mit lauterem Sinn. Wer leitet, tue es mit Eifer. Wer Barmherzigkeit übt, tue es mit Freude.

ZEIT für Stille - Gebet - Meditation

Wir strecken uns nach dir

Text: Friedrich Karl Barth 1985

Melodie: Peter Janssens 1985

1. Wir strecken uns nach dir,
in dir wohnt die Lebendigkeit.
Wir trauen uns zu dir,
in dir wohnt die Barmherzigkeit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

2. Wir öffnen uns vor dir,
in dir wohnt die Wahrhaftigkeit.
Wir freuen uns an dir,
in dir wohnt die Gerechtigkeit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

3. Wir halten uns bei dir,
in dir wohnt die Beständigkeit.
Wir sehnen uns nach dir,
in dir wohnt die Vollkommenheit.
Du bist, wie du bist:
Schön sind deine Namen.
Halleluja. Amen

LIED / MUSIK: Meine engen Grenzen

Text: Eugen Eckern 1981

Melodie: Winfried Heurich 1981

1. Meine engen Grenzen,
meine kurze Sicht bringe ich vor dich.

Wandle sie in Weite:

Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Weite:

Herr, erbarme dich.

2. Meine ganze Ohnmacht,
was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.

Wandle sie in Stärke:

Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Stärke:

Herr, erbarme dich.

3. Mein verlornes Zutraun,
meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.

Wandle sie in Wärme:

Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Wärme:

Herr, erbarme dich.

4. Meine tiefe Sehnsucht
nach Geborgenheit bringe ich vor dich.

Wandle sie in Heimat:

Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Heimat:

Herr, erbarme dich.

Gemeindeinfos:

- Trauer um Rolf-Dieter Zander, † 3. Januar 2020
- Geburtstage (der letzten Woche, siehe Beilage zum Gemeindebrief Januar)
- Der Januar-Gemeindebrief ist da!
- Am Puls-Konferenz als Zoom-Veranstaltung am Samstag, 23. Januar 2021
- Kollekten-Hinweis (s. unten)
-

Zum Abschluss die Bitte um Gottes guten Segen:

Segne und behüte
Uns durch deine Güte
Herr, erhebe dein Angesicht
Über uns, und gib uns Licht.

Schenk uns deinen Frieden
Alle Tag hienieden
Gib uns deinen guten Geist,
der uns stets zu Christus weist.

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere Vernunft
Der halte unseren Verstand wach und unsere Hoffnung groß
Und stärke unsere Liebe. Amen.

Und noch ein Mitgebsel in musikalischer Form:

„**Dich schickt der Himmel**“ – zum BEFG-Jahresthema für 2021 und 2022 wird es einen eigenen Song geben! Jan Primke komponiert und textet das Lied zusammen mit Jürgen Werth für den Bund. Dazu soll es auch ein Musikvideo geben, bei dem alle, die das gerne wollen, mitsingen können. Die Sängerinnen und Sänger werden dann auf (hoffentlich: vielen) Kacheln zu sehen und auch zu hören sein. Wer mitmachen will, kann sich dann bis zum 15. Januar selbst filmen. Uraufführung für das Musikvideo wird bei der AmPuls-Konferenz am 23. Januar 2021 sein.

Hier kann man den Song schon einmal hören: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/jahresthema-dich-schickt-der-himmel/song/>

Ich wünsche Dir, ich wünsche mir
einen Sonntag zum Aufatmen und eine Woche der Barmherzigkeit.

Sammlung/Kollekte:

Ich kann etwas abgeben von dem, was ich habe.

Wir sammeln am 2. Sonntag im Monat – für die Gemeindegemeinschaft: Materialien für Gemeindegemeinschaften, Gottesdienste und Veranstaltungen, Löhne und Gehälter, Zuschüsse für Schulungen und Freizeiten, laufende Kosten in Haus und Hof. Vermerk: *Gemeindegemeinschaft*.

Vielen herzlichen Dank!

EFG-Hoffnungskirche, Sparkasse Bielefeld IBAN DE53 4805 0161 0000 0103 89